

Spenden für das Bürgerhaus „Alte Schäferei“

Auch in den vergangenen Monaten hat der Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e. V. an der Verwirklichung des Bauvorhabens „Bürgerhaus“ gearbeitet. Besondere Schwerpunkte sind z. Z. die Erarbeitung der Ausführungsunterlagen sowie die Umsetzung von Maßnahmen, die die weitere Erhöhung der finanziellen Eigenmittel des Vereins zur Sicherung der notwendigen Finanzierung zum Ziel haben. Deshalb ist unser Verein auch weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen.

Vorgedruckte Überweisungsträger sind im Ortschaftsratsbüro zu erhalten.

**Konto-Nr.: 003015 5768 bei der Stadtsparkasse Dessau,
BLZ: 800 535 72, Verwendungszweck: „Spende für die Vereinsarbeit“
Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V.**

Vermietung der Bierzeltgarnituren

Durch den Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V. werden auch weiterhin die 26 vorhandenen Bierzeltgarnituren vermietet.

Kosten pro Garnitur: - 5 € / Wochenende (WE).

- Vereine und Vereinsmitglieder zahlen 3 € / WE.

Bewerbungen bitte an die unter der Postanschrift des Vereins genannte Adresse oder an die Mobil-Nr.: 0163 566 2301 richten.

Rosen-Apotheke

Schochplan 38 · 06847 Dessau-Roßlau

kostenfreie Rufnummer 0800 – 0 53 05 08

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8:00 – 18.30 Uhr · Sa 8:00 – 12:00 Uhr

HORIZONT
WERBUNG

WERBETECHNIK & TEXTILDROCK

www.horizont-werbung.de



Streuobstwiese im Zietetal

Werner Georges

*Verein zur Förderung der
Dorfentwicklung Mosigkau e. V.*



MOSIGKAUER BOTE

5. Jahrgang Nr.13 Januar/Februar/März 2013



Mein Neujahrswunsch

Was ich erwarte vom neuen Jahre? Dass ich die Wurzel der Kraft mir wahre, festzustehen im Grund der Erden, nicht zu lockern und morsch zu werden,
Mit den frisch ergrünenden Blättern wieder zu trotzen
Wind und Wetter, mag es ächzen und mag es
krachen, dunkel zu rauschen, hell zu lachen und im
flutenden Sonnenschein Freunden ein Baum des Lebens zu sein.

Karl Friedrich Henckell

Herausgeber: Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V.
Mitwirkende: Werner Georges, Marina Guntern, H. Bahn, Elke Budde, Jan Geier

Ewald Feder (Vors.)
Siegfried Büttner
Silke Feder
Katrin Wendler
Werner Georges

Stadtsparkasse Dessau
BLZ: 800 535 72
Kto.: 003 015 5768
VR: 2015 AG Stendal
St.-Nr. 114/143/07932

www.mosigkau.net

Verein zur Förderung der
Dorfentwicklung Mosigkau e.V.
c/o Ewald Feder
Wiljamstr. 2b
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167078
Fax: 0340/ 517343

Januar

13.01.2013 Winterfest des Vereins zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e. V. gemeinsam mit dem Badverein Mosigkau e. V. im Naturbad Mosigkau mit Eislaufen und den Eisbadern
11.00 – 16.00 Uhr
(Termin je nach Wetterlage variabel. Bitte die Aushänge und Presse beachten!)

30.01.2013 Stammtisch der Vereine
19.00 Uhr in der Gaststätte und Kiosk „Zum Koch der Sinne“ im Naturbad Mosigkau

Februar

März

12.03.2013 Vortrag zum Thema: Reiseland Australien
18.15 Uhr
der Verein wird rechtzeitig per Aushang über die Veranstaltung informieren und dann den Referenten und den Ort bekanntgeben.

30.03.2013 Osterfeuer des Naturbad Mosigkau e. V. im Naturbad Mosigkau ab Sonnenuntergang

Der Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e. V. wird - soweit es die Witterungsbedingungen zulassen- ab Januar 2013 die ersten Arbeitseinsätze auf dem Gelände des künftigen Bürgerhauses durchführen. Die an unserem Projekt interessierten Mosigkauer Bürger(innen) werden aufgerufen, an diesen Arbeitseinsätzen mitzuwirken; der Verein wird über die Termine per Aushang informieren.

Unsere Weihnachtsfeier

Am Freitag, den 30. November fand unsere kleine Weihnachtsfeier statt. Dazu wurde im Schulungsraum der FFW Mosigkau eine weihnachtliche Kaffeetafel gedeckt. Der Duft von Tannengrün vermischte sich mit den Aromen von Kaffee und Kuchen. Kerzenschein verwandelte den sonst kühlen Raum in einen heimeligen Ort mit Glanz und Wärme.

Der Einladung durch den Ortschaftsrat und der Ortsassistentin sind dann auch viele Mosigkauer/innen gefolgt und so war die Tafel bald gut gefüllt. Während des Kaffeetrinkens war schnell eine muntere Plauderei zutage. Es gab viel zu erzählen, hatten sich Manche doch lange nicht gesehen. Das Kuchenbuffet fand regen Zuspruch. Meinen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Bäckerinnen.

Zu einer Weihnachtsfeier gehören natürlich auch Weihnachtslieder. Für die musikalische Umrahmung hatten wir Herr Rübiger gebeten, ein kleines Programm vorzubereiten.

Bald wurde das erste Lied „Süßer die Glocken nie klingen“ angestimmt und die Gäste ließen sich nicht lange bitten und sangen und schunkelten aus vollem Herzen mit.

Ich kann nur sagen: „Das war Spitze“. Besonders das bekannte Lied „Sind die Lichter angezündet“ klang so super, als hätte ein geübter Chor es vorgetragen.

Zwischen den Liedern sorgte Frau Joost mit humorvollen Geschichten für herzliche Lacher. Beim Singen mit an den Lippen „geklebten“ Oblaten gab es dann kein Halten mehr. So mancher bekam wahre Lachkrämpfe. Ein schöner Nachmittag neigte sich dem Ende entgegen. Herr Rübiger hatte inzwischen musikalische Unterstützung durch Frau Dammann erhalten und so wurden dann noch ein paar Lieder gespielt und natürlich mitgesungen.

Die Weihnachtsfeier war eine gelungene Einstimmung auf die Adventszeit und hat allen Beteiligten viel Freude bereitet.

Bedanken möchte ich mich bei all jenen, die mich bei der Gestaltung der Feier unterstützt haben. Ebenso bedanke ich mich bei der FFW Mosigkau für die Bereitstellung des Raumes.

Herzlichst im Namen des Ortschaftsrates Ihre Elke Budde



An der weihnachtlichen Kaffeetafel



Herr Rübiger und Frau Dammann am Akkordeon

- Liebe Mosigkauer/innen

Ich kann es kaum glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist. An meinen ersten Arbeitstag als Ortsassistentin kann ich mich noch ganz genau erinnern, an die Vorfreude auf die neuen Herausforderungen aber auch an heimliche Zweifel, die an mich gestellten Erwartungen zu erfüllen.

Jemand hatte mir zu Beginn meiner Tätigkeit mal gesagt: „Willst du in Mosigkau akzeptiert werden, grüße alle Leute, die dir im Ort begegnen“. Ein weiser Ratschlag.

Herr Göricke hat mir die Eingewöhnung mit seiner unkomplizierten, gewinnenden Art sehr leicht gemacht. Mit Frau Joost hatte ich einen couragierten Menschen an meiner Seite. Bei ihr fand ich zu jeder Zeit Rat und Unterstützung.

Meine erste große Bewährungsprobe war die jährliche Frauentagsfeier, die ich mit großer Energie angegangen bin. Ich durfte im Laufe der Zeit noch an vielen traditionsreichen Veranstaltungen, wie dem Fischerstechen, dem Mountainbikeren oder den weihnachtlichen Höhepunkten „Advent in den Höfen“ und „Weihnachtliches Treiben im Naturbad“ mitwirken. Ich hoffe, dass diese Veranstaltungen dem Ort auch in Zukunft erhalten bleiben. Sie prägen den Ort mit und stärken den Zusammenhalt der Mosigkauer.

Die enge Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen gewährte mir Einblick in deren Arbeit. Ich lernte viele engagierte Menschen kennen, die ihre ganze Kraft und viel von ihrer Freizeit einsetzen, um das gesellschaftliche Leben im Ort aufrecht zu erhalten.

Ich wünsche allen Vereinen Kraft, Durchhaltevermögen und Erfolg für die Zukunft. Dass sie den Dank und die Anerkennung seitens der Bürger, aber auch durch die Stadt Dessau-Roßlau erhalten.

Besonders gefreut hatte es mich, dass meiner Einladung zur SAW - Party im Naturbad so viele gefolgt waren, kam doch der Erlös über die Vereine dem Ort Mosigkau zugute. Ein weiterer Höhepunkt in meiner Arbeit war die Ausstellung in der Orangerie des Schlosses Mosigkau, die aus Anlass „800 Jahre Anhalt“ gezeigt wurde. Zum Gelingen haben die Vereine ihre Kräfte gebündelt und die Ausstellung zum nachhaltigen Erfolg geführt.

Für die Zukunft wünsche ich mir, aber vor allem dem Ort Mosigkau, weitere gemeinsame Veranstaltungen, die den Zusammenhalt der Vereine stärken. In Zeiten leerer Kassen und von Nachwuchsproblemen bei sicherlich allen Vereinen gewinnt ein Miteinander zunehmend an Bedeutung.

Vermissten werde ich meine Basteldamen, die mir in den 3 Jahren ans Herz gewachsen sind. Die Bastelnachmittage haben mir sehr viel Freude bereitet. Aber noch gebe ich die Hoffnung nicht auf, diese stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Ich bitte alle Mosigkauer/innen auch in Zukunft die Vereine zu unterstützen. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen das Projekt Bürgerhaus, dessen Realisierung sich der Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V. zur Aufgabe gemacht hat. Durch den Umzug der Kindertagesstätte kann es im nächsten Jahr so richtig losgehen. Es gibt viele Möglichkeiten sich in das Projekt einzubringen. Begleiten Sie es, führen Sie es gemeinsam zum Erfolg. Erfüllen Sie es nach Fertigstellung mit Leben und machen Sie es so zum gesellschaftlichen Mittelpunkt des Ortes Mosigkau.

Mir hat die Arbeit mit und für die Mosigkauer viel Freude bereitet.

Wie heißt es noch: „Denn die Freude die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück“.

Herzlichst Ihre Elke Budde

JETZT WIRD GEBAUT!!

Wie sich jeder am "Tag der offenen Tür" am 15.12.2012 überzeugen konnte, sind die "Mosigkauer Schlosskinder" in ihr neues Domizil umgezogen.

Jetzt können wir endlich beginnen, in der alten Schäferei unser Bürgerhaus entstehen zu lassen; die zugesagten Finanzmittel aus den Fördertöpfen stehen bereit.

In der Informationsveranstaltung am 25.10.2012 im Sportlerheim haben wir allen Interessierten unsere Pläne vorgestellt. Hierbei konnten wir neue Vereinsmitglieder und Sponsoren gewinnen.

Seit dem ersten Aufruf in unserem "Mosigkauer Boten" haben uns viele Mosigkauer bereits mit Spenden unterstützt, wofür wir uns hier an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchten. Wir versprechen, diese Spenden verantwortungsbewusst für das Erreichen unseres Vereinszieles zu verwenden.

Natürlich brauchen wir weiterhin Ihre Hilfe; wer uns unterstützen möchte, den bitten wir, die umseitige Erklärung auszufüllen und bei einer der angeführten Adressen abzugeben oder sich telefonisch (0340/5210184) oder per E-Mail (siegfriedbuettner@gmx.de) mit uns in Verbindung zu setzen.



Ortsbürgermeister F. Säbel und Vorstandsmitglied S. Büttner bei ihren Ausführungen



Die Veranstaltung im Sportlerheim war gut besucht

Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e. V.



Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V.

Abgabe bei: Herr Büttner Chörauer Straße 25

Frau Wendler Anhalter Straße 36

Frau Feder Wiljamstraße 3

Herr Georges Fuchswinkel 1a

Hiermit möchte ich den Verein wie folgt zu unterstützen:

- Ich werde Vereinsmitglied/förderndes Mitglied des Vereins.
- Ich werde Sponsor im Rahmen eines Sponsoringvertrages.
- Ich unterstütze den Verein beim Umbau des Bürgerhauses im Rahmen von handwerklichen Eigenleistungen.
- Ich werde dem Verein spenden und benötige eine Spendenbescheinigung.
- Ich bitte um Kontaktaufnahme.

Meine Kontaktdaten

Name:

Anschrift:

Telefon:

Datum/Unterschrift:

Vorstand:	Bankverbindung:	Vereinsregister:	Postanschrift:
Ewald Feder (Vors.)	Stadtparkasse Dessau	Amtsgericht Stendal	Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau
Siegfried Büttner	BLZ: 800 535 72	VR 2015	c/o Ewald Feder
Silke Feder	Kto: 003 015 5768	Steuer-Nr: 114/143/07932	Wiljamstr. 2b
Katrin Wendler			06847 Dessau-Roßlau
Werner Georges			Tel.: 0340/ 5167078
			www.mosigkau.net

Mosigkauer Straßenquiz Nr. 5 „Wallburgstraße“

Neue Frage: Woher hat die „Wallburgstraße“ ihren Namen – Antworten bitte an die Adresse unseres Vereins (siehe Seite 1 des Mosigkauer Boten)



Antwort auf die letzte Frage:

Vor dem 2. Weltkrieg wurde in diesem Gebiet Hanf, eine damals wichtige Faser-, Heil- und Ölpflanze angebaut. Da heute Hanf zur Herstellung von Rauschmitteln (Cannabis) verwendet wird, ist der Anbau verboten. Gewinnerin der Energiesparlampe ist Frau Elke Joost, Am Hanfgarten 32. Herzlichen Glückwunsch. Wir hoffen auch diesmal auf recht viele Zuschriften. Werner Georges

Praxis für Physiotherapie



**Jana Dammann
Physiotherapie**

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.

08.00 – 18.00 Uhr

Fr.

08.00 – 14.00 Uhr

& nach Vereinbarung

Tel.: 0340 51 11 12

**Krankengymnastik
Massage,
Manuelle Therapie,
Fango,
Bobath-Therapie,
Manuelle
Lymphdrainage,
Ultraschall**

**Chörauer Str. 33
06847 Dessau-Roßlau (Mosigkau)**

NEU!

**Rückenschule,
Kurs: "Fit ins Alter - Fit im Alter",
Thai-Yoga-Behandlung und -
Massage**

Hast du manchmal Langeweile oder nach der Schule nichts mehr zu tun?



Bei uns kannst du immer Spaß haben. Ob du dich mit netten Leuten über zahlreiche lustige Themen unterhalten willst, oder einfach Tischtennis mit deinem besten Freund spielen möchtest...



Der Club bietet Euch an:

- ✓ Tischtennis, Kicker, Billard
- ✓ Gemütliche Sitzcken
- ✓ Karten- und Gesellschaftsspiele
- ✓ Wii, Playstation
- ✓ Snacks und Getränke
- ✓ Kostenloses Internet
- ✓ Bälle, Spiele für draußen
- ✓ Bücher
- ✓ Ferienfrühstück und Ausflüge
- ✓ Kreative Angebote: Töpfern, Seife selbst herstellen, Seidenmalerei



Außerdem bieten wir Euch wöchentlich:

Mittwochs 14tägig Spiele- oder Filmabende
Englisch Nachhilfe

Donnerstags 16.00 - 17.00
Hausaufgabenhilfe bei Bedarf,
Gemütlich kochen und gemeinsames Essen jeden **Freitag** ab 17.30Uhr
Turnhalle jeden **Freitag** 20.00 - 22.00
(Fußball, Hockey, Basketball, Badminton, Volleyball)

Und, willst du gleich mal vorbei schauen? Wir freuen uns auf DICH!

Jugendclub Mosigkau
Chörauer Str. 37
06847 Dessau-Roßlau
www.jugendclub-mosigkau.de
0340/ 517575

Mo: 14Uhr – 20Uhr
Di: 14Uhr – 20Uhr
Mi: 14Uhr – 20Uhr
Do: 14Uhr – 17Uhr
Fr: 14Uhr – 22Uhr
in den Ferien täglich ab 13Uhr

Liebe Mosigkauer,

ich verrate Ihnen sicher nichts Neues, wenn ich Sie an dieser Stelle über die Inbesitznahme der sanierten Kindertagesstätte durch die „Mosigkauer Schlosskinder“ unterrichte. Ich freue mich, dass ein mitunter beschwerliches und von Verzögerungen betroffenes Vorhaben nunmehr seinen vorläufigen Abschluss gefunden hat.

Gleichzeitig möchte ich mich bei allen Beteiligten für Ihr Engagement bedanken. Ein besonderer Dank gilt dabei den Eltern der von uns betreuten Kinder, die uns beim Umzug zahlreich und tatkräftig unterstützt haben – angesichts der Hilfen, die wir erfahren durften, freue ich mich schon auf die zukünftige Zusammenarbeit.

In der Hoffnung, Sie bei der offiziellen Einweihungsfeier begrüßen zu dürfen, verbleibe ich mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Jan Geier – Behindertenverband Dessau e.V.



Der schicke Neubau der neuen Kita strahlt im frostigen Winterwetter



Der Altbau wurde mustergültig saniert - hier fühlen sich die Kleinsten wohl



Die Kinder der großen Gruppe lassen sich ihr Mittagsobst schmecken



Die Kleinsten werden liebevoll umsorgt - hier ist gerade „Vorlesestunde“



Saint Valentin

ab 19.00 Uhr

14
Feb



Verzaubern Sie Ihren
Liebsten mit einem
3-Gang Menü

17,90 €
pro Person

Frauentagsmenü

only 4 Woman

8
März genießen Sie einen schönen Abend
mit heißer Abendüberraschung

17,90 €
pro Frau

ab 19.00 Uhr

Ostermenü



3 verschiedene
3-Gang Menü's

Stellen Sie aus diesen drei
Ihr eigenes Menü zusammen und
lassen sich verwöhnen.

Reservieren Sie jetzt schon Ihr Ostermenü!



Neuigkeiten aus dem Naturbad

Wie in jedem Jahr ist im Naturbad die neue Badesaison vorzubereiten. Der Vorstand lädt dazu alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 15.02.2013, um 18.30 Uhr beim „Koch der Sinne“ ein.

Die erste Aktivität des Vereins gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Dorfentwicklung soll das 2. Winterfest im Januar 2013 sein.

Eine Veränderung wird es in der nächsten Badesaison geben, denn Gründungsmitglied und seitdem „unser Bademeister“ Andreas Burghardt steht dem Verein nach langjährigem tatkräftigen Wirken leider als Badaufsicht nicht mehr zur Verfügung. Andreas Burghardt kennt „unsere Badeanstalt“ wie seine Westentasche und war mehr als nur eine Badaufsicht. Er kümmerte sich um viele Belange, um unseren Gästen einen unbeschwerten Badeaufenthalt im idyllischen Naturbad zu ermöglichen. Er wird dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen, denn das Naturbad liegt ihm nach wie vor sehr am Herzen. Für die kommende Badesaison 2013 sucht der Verein Naturbad Mosigkau e. V. eine neue Badaufsicht, um den Badebetrieb fortsetzen zu können. Hiermit wird diese Stelle vom 01.05.-30.09.2013 ausgeschrieben. Interessenten können sich ab sofort mit ihren berufsbezogenen Nachweisen bewerben beim

Naturbad Mosigkau e. V.

Prödelweg 1a

06847 Dessau-Mosigkau

Als Vorstandsmitglied bitte ich, auch im Namen des gesamten Vorstandes, alle Vereinsmitglieder, die Aufgaben der kommenden Badesaison gemeinsam zu tragen und sich aktiver am Vereinsleben zu beteiligen. Es wird wieder viele Möglichkeiten geben, sich zu treffen, miteinander zu reden, zu feiern, aber auch gemeinsam zu arbeiten. Unser Naturbad soll wie bisher einen gepflegten Eindruck machen, deshalb wünsche ich mir eine größere Beteiligung bei den geplanten Arbeitseinsätzen. Gemeinsam geht alles besser und viel leichter und der Spaß kommt auch nicht zu kurz.

Marina Guntern